

Pressemitteilung

Nr. 362/2019

Potsdam, 27. September 2019

Benefizkonzert für Trebnitzer Schlosspark

Kulturministerin Münch würdigt Engagement des 'Freundeskreises Schlösser und Gärten der Mark' zum Erhalt von Baudenkmalern

Kulturministerin **Martina Münch** würdigt anlässlich des heutigen Benefizkonzertes des 'Freundeskreises Schlösser und Gärten der Mark' mit dem Quartet Berlin-Tokyo das Engagement des Vereins für den Erhalt von Baudenkmalern. „Der 'Freundeskreis Schlösser und Gärten der Mark' und seine Mitglieder engagieren sich seit mehr als 25 Jahren mit großem ehrenamtlichen Einsatz und zahlreichen Veranstaltungen für den Erhalt von Schlössern, Herrenhäusern und Parkanlagen in der Region. Die Arbeit des Vereins ist ein herausragendes Beispiel für ehrenamtliches Engagement in unserem Land. Ich freue mich, dass in diesem Jahr der Trebnitzer Schlosspark unterstützt wird – der Park mit seiner Barockgeschichte und der späteren Umformung als englischer Landschaftsgarten ist einer der herausragenden Gartendenkmäler in Brandenburg und ein ökologisch wertvolles Kleinod.“

Der 1992 gegründete 'Freundeskreis Schlösser und Gärten der Mark' ist eine Initiative unter dem Dach der Deutschen Gesellschaft e.V. Der Freundeskreis will das Bewusstsein für die märkischen Schlösser, Herrenhäuser, Guts- und Parkanlagen schärfen, ihre Bedeutung als Teil der regionalen Kultur und der Geschichte stärken und unterstützt Initiativen zum Erhalt der Baudenkmalern. Der Verein veranstaltet jedes Jahr ein Benefizkonzert, dessen Erlös ausgewählten Projekten zugutekommt. In diesem Jahr soll der Erlös des Konzertes für den Erhalt des Trebnitzer Schlossparkes zur Verfügung gestellt werden. Die Deutsche Gesellschaft ist ein eingetragener überparteilicher Bürgerverein zur Förderung politischer, kultureller und sozialer Beziehungen in Deutschland und Europa.

Der **Trebnitzer Schlosspark** (Landkreis Märkisch-Oderland) wurde von Georg Friedrich von Zieten angelegt, der ab 1707 Grundherr in Trebnitz war. Zu Beginn des 18. Jahrhunderts noch im barocken Stil mit strengen geometrischen Formen angelegt, wurde der Park im 19. Jahrhundert unter Peter Joseph Lenné im Stile der englischen Landschaftsgärten zu einer offenen, strukturierten Parkanlage mit einzelnen Sichtachsen umgestaltet. Der unter Naturschutz stehende Park weist einen vielfältigen Bestand an Bäumen und Gewächsen auf, unter anderem aus Südafrika, Nordamerika und Ostasien. Das neubarocke Schloss Trebnitz wird seit 1992 vom Verein 'Schloss Trebnitz Bildungs- und Begegnungszentrum' als Bildungsstätte für Jugendliche und junge Leute genutzt. Schwerpunkt der Arbeit des Vereins sind politisch-kulturelle Angebote sowie internationale Austausch- und Beteiligungsprojekte in der deutsch-polnischen Grenzregion.

